

Robert-Schumann-Gesellschaft e.V.
Frankfurt am Main

Donnerstag, 22. Februar 2001
Villa Bonn, Frankfurt a.M., 19 Uhr

WOLFGANG AMADÉE MOZART (1756-1791) Klavierquartett g-Moll KV 478

Allegro
Andante
Rondo. Allegro

ROBERT SCHUMANN (1810-1856)

Klavierquartett Es-Dur op.47

Allegro ma non troppo
Scherzo. Molto vivace
Andante cantabile
Finale. Vivace

AD-HOC-KLAVIERQUARTETT

Barbara Doll, Violine
Christian Euler, Viola
Wolfram Geiss, Violoncello
Stefan Imorde, Klavier

Die vier Künstler finden sich immer wieder kurzfristig für bestimmte Projekte – quasi ad ad hoc – zusammen. Alle vier, ausgezeichnet durch Stipendien und diverse Preise, weisen langjährige Erfahrungen als Solisten wie auch als Kammermusikpartner auf. Dies beweisen zahlreiche Konzerte und Rundfunk- bzw. Fernsehaufnahmen.

Barbara Doll studierte bei Thomas Zehetmair und Thomas Brandis an der Hochschule der Künste in Berlin, bei David Takeno in London an der Guildhall School of Music and Drama. Konzertreisen als Solistin wie auch als Kammermusikerin führten sie durch die meisten Länder Europas, nach Nord- und Mittelamerika, Nordafrika, in den Nahen Osten und nach China. Mehrfach war sie Kammermusikpartnerin von Miriam Fried und Thomas Brandis.

Christian Euler erhielt seine Ausbildung an der Juillard School in New York. Zu seinen Lehrern zählten Margaret Pardee, Walter Trampler, Ulf Hoelscher und insbesondere Emanuel Vardi. Außerdem besuchte der Meisterkurse bei Joseph Gingold und Bruno Giuranna. Neben Solokonzerten in Deutschland, Italien, Kanada und den USA tritt er häufig in Kammermusikensembles auf. Zu seinen Kammermusikpartnern zählen neben vielen anderen Franco Gulli, Bruno Giuranna, Natalia Gutman und Radu Lupu.

Wolfram Geiss studierte in Frankfurt bei Alexander Molzahn, in Freiburg bei Christoph Henkel und in Bloomington (USA) bei Janos Starker. Als Solist trat er mit Dirigenten wie Janos Kulka, Adam Fischer, Woldemar Nelsson, Hans Wallat, Peter Schneider, Jeanpierre Faber auf. Kammermusikverpflichtungen führten ihn durch Europa und Amerika.

Stephan Imorde studierte er an der Hochschule für Musik in Detmold und der Indiana University School of Musik in Bloomington (USA). Er konzertierte als Solist, Kammermusikpartner und Liedbegleiter in Europa, Südafrika, den USA und Kanada. Seit 1996 leitet er eine Ausbildungsklasse für Klavier und Kammermusik an der Musikakademie Kassel.

Wir danken der PSD - Bank Frankfurt am Main für die finanzielle Unterstützung!